



## Protokoll der Sitzung des Ochtruper Jugendparlaments

am Dienstag, 05.11.2013

---

Der Beauftragte für das Jugendparlament Heiner Stücker begrüßte alle anwesenden Jungparlamentarier im Veranstaltungsbereich der Verbundsparkasse Emsdetten-Ochtrup.

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung

#### 2. Nachbesprechung der Sitzung des Ausschusses für Familie, Schule, Jugend und Sport

**2.1. Diskobus:** Das Projekt des Diskobusses, der immer am 1. Samstag des Monats fuhr, soll eingestellt werden, da dieser aufgrund zu niedriger Frequenzierung zu hohe Kosten verursacht.

Das Jugendparlament wird einen Antrag im Ausschuss für Familie, Schule, Jugend und Sport stellen, in dem der Bus von nun an auch Jugendliche ab 16 Jahren mitnimmt. Der Diskobus soll demnach an dem Tag fahren, an dem es ein spezielles Angebot für 16-Jährige in der Diskothek „Index“ gibt. Somit soll die Anzahl der Jugendlichen, die mit dem Diskobus fahren, gesteigert werden.

Die Abstimmung über diesen Vorschlag ergab:

**Pro: 12 Stimmen**

**Kontra: 1 Stimme**

#### 2.2. Antrag auf Errichtung eines Übungsplatzes für die Trendsportart „Street Workout“:

Das Jugendparlament wünscht keine weiteren Maßnahmen, aufgrund der Ablehnung des Antrages.

#### 2.3. Verlegung des Bolzplatzes „Alt-Metelener-Weg“:

Das Jugendparlament befasst sich in der nächsten Sitzung mit der Materie.

#### 2.4. Antrag des Städt. Gymnasiums auf Sonderetat zur Renovierung naturwissenschaftlicher Räume:

Das Jugendparlament befasst sich nicht weiter mit diesem Thema, da das Jugendparlament keinen Handlungsspielraum besitzt.

#### 2.5. Vertreter des Jugendparlaments im Ausschuss für Familie, Schule, Jugend und Sport:

Im Jugendparlament kam es zu einer sehr regen Diskussion über die Sitzverteilung. Dennoch konnte sich das Jugendparlament auf einen Kompromiss einigen. Zukünftig werden jeweils zwei Vertreter des Vorstandes

und der restlichen Parlamentarier an den Sitzungen von Ausschüssen und vom Stadtrat teilnehmen. Es soll erreicht werden, dass jeder Parlamentarier die Möglichkeit besitzt, das politische Geschehen in seinem Ort zu verfolgen.

### **3. Anstehende politische Sitzungen**

**3.1. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 12. Dezember 2013:** Das Jugendparlament einigte sich darauf aufgrund der nur wenig interessanten Themen keinen Vertreter zu entsenden.

### **3.2. /**

### **4. Vergabe von Basketbällen an die weiterführenden Schulen:**

Das Jugendparlament vergibt an die Hauptschule und an das Gymnasium jeweils drei Basketbälle. Aufgrund der höheren Schüleranzahl erhält die Realschule vier Spielbälle. Die Vergabe wird mithilfe eines Zeitungsberichts in Ochtrup kundgetan. Zudem wurden die Basketbälle alle mit dem Logo des Jugendparlaments versehen.

### **5. Kauf von Tischtennisplatten für die Tischtennisabteilung des SC Arminia Ochtrup:**

Nach einer Erläuterung des Sachverhalts von Wenzel Rabek, selbst Mitglied im Tischtennisverein, regte sich deutlicher Widerstand im Parlament. Nach einer kurzen Diskussion wurde der Kauf der Platten einstimmig abgelehnt.

### **6. Geschwindigkeitsregulierung am Kreisverkehr**

#### **Laurenzstraße/Lortzingstraße/Postdamm (McDonals's):**

Nach einer kurzen Erklärung von Annabell Ultee, warum sie diese Idee einbrachte, wurde das Jugendparlament davon überzeugt, eine Tempo-30-Zone 100 Meter vor dem Kreisverkehr auf der Laurenzstraße anzubringen. Der Antrag hierfür wurde der Stadtverwaltung übergeben.

### **7. Ochtruper Herbstkirmes:**

Das Jugendparlament hat selbst keine Ideen, wie man die Herbstkirmes wieder attraktiver machen könne.

### **8. Verwendung des Gewinns vom Weihnachtsmarkt an der Bergwindmühle:**

Das Jugendparlament besitzt keine Ideen, an wen man den Gewinn übergeben könne.

### **9. Mediale Präsentation des Jugendparlaments**

#### **9.1. Neues Design der Homepage:**

Das neue Design wird vom Jugendparlament als sehr gut empfunden und bedarf keiner weiteren Änderung.

#### **9.2. Verlinkung der Homepages der Schulen mit der JPO-Website**

Florian Haverland und Christian Stücker wollen bei der Hauptschule nachfragen, ob das möglich sei.

#### **9.3. Präsentation auf Facebook und der JPO-App**

Einige Jungparlamentarier kritisierten, dass nicht häufig genug Beiträge auf den Seiten erschienen. Lars Mantke wird künftig die Beiträge für die Medien teilen, um öfter Neuigkeiten zu veröffentlichen.

#### **9.4. Präsentation in der Tageszeitung**

Der Bericht über die Sitzungen und andere Dinge des Jugendparlaments werden von nun an nicht mehr an den Bürgermeister zur Kontrolle geschickt.

Der Schriftführer wird künftig den Bericht direkt an die Zeitung schicken.

Außerdem werden die Sitzung künftig in zwei Teile unterteilt.

In der öffentlichen Sitzung des Jugendparlaments ist es der Zeitung erlaubt, anwesend zu sein und darüber selbst einen Artikel zu verfassen.

Brisante Themen werden in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung diskutiert.

#### **10. Treffen mit Eva Holtmann zum Thema „Partizipation von Jugendlichen“**

Eva Holtmann wird zur nächsten Sitzung eingeladen.

#### **11. Fahrt nach Berlin**

Valerie fragt bei Ingrid Arndt-Brauer nach, wann das Jugendparlament nach Berlin reisen könne, um dort den Bundestag und die Stadt zu erkunden.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 14. Januar 2013 wieder in der Sparkasse statt. Dann diskutieren wir hoffentlich wieder sehr rege über die Themen bei wahrscheinlich sehr leckeren Brötchen! ☺